

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg

Nro. 35.

4. Mai

1842.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Altenstaig. (Verakkordirung einer Stützmauer bei Enzklösterle). Ueber die Ausführung einer Mauer von 810 Fuß Länge an der Enzstaige zur Unterstüzung der dem Einsturz drohenden Böschung wird das Forstamt in seiner Kanzlei am

Montag den 9. Mai d. J.

Vormittags 9 Uhr

wiederholt einen Akkord abschließen, zu welchem die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die Grab- und Maurerarbeiten je besonders ausgeschrieben werden und für beide zusammen im Ueberschlag 976 fl. 57 kr. vorgesehen seien.

Den 25. April 1842.

K. Forstamt.
von Seutter.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf). Im Revier Pfalzgrafenweiler werden am

Dienstag den 10. Mai d. J.

Morgens 9 Uhr

im Walde selbst, im Distrikt Baumberg 666 tannene Stangen, 2 buchene, 13½ tannene Klasten und 1475 tannene gebundene Wellen unter den bekannten Bedingungen im Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber andurch eingeladen werden.

Den 29. April 1842.

K. Forstamt.
von Seutter.

Neuenbürg. (An sämtliche Ortsvorsteher). Da durch die lange anhaltende trockene Witterung auf den Straßen eine bedeutende Menge Staub sich angehäuft hat,

wodurch die Passage sehr erschwert wird, so werden die Ortsvorsteher angewiesen, die Straßen unverzüglich mittelst Krücken vom Staube reinigen zu lassen, dabei aber dafür zu sorgen, daß die zum Beschlag gehörigen Steine nicht mit hinweggeschafft werden. Den

30. April 1842. K. Oberamt. Leypold.
Neuenbürg. (An die Schultheißenämter). — Wegen des Amtsvergleichungsberichts werden die Ortsvorsteher erinnert, daß:

- 1) in denselben die Leistungen vom 16. Mai 1841 bis 15. Mai 1842 gehören,
- 2) der Bericht doppelt an die Amtspflege eingesendet werden muß und zuvor längstens bis zum 27. d. M.
- 3) bei Führen und Ritten jedesmal genau anzugeben ist, bis wohin und auf wie viele Stunden Entfernung solche geleistet worden sind, und
- 4) diejenigen Eingaben, bei welchen vorstehende Bestimmungen 1 bis 3 nicht beobachtet werden, keine Berücksichtigung erhalten können, indem der Abschluß der Vergleichung nicht aufgeschoben werden kann. Den

2. Mai 1842. K. Oberamt. Leypold.
Neuenbürg. (Schuldenliquidation).

In der Gantsache des Johannes Greulich, gewesenen Schneiders in Ottenhausen, wird die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Dienstag den 31. Mai d. J.

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhause daselbst vorgenommen werden.

Den Schultheißenämtern wird aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen

erfolgte Vorladungen mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen.

Den 2. Mai 1842.

K. Oberamtsgericht.
Lindauer.

Calw. Aus der Verlassenschaft der Wittwe von Johannes Steininger, Säger ist folgende Liegenschaft zum Verkauf angesetzt:

Gebäude, $\frac{1}{3}$ tel an einer zweistöckigen Behausung in der Bischofsstraße Nr. 468.
Grasacker 1 Mrg. 2 Vrtl. 10' am engen Weglen,

Ungefähr 1 Vrtl. an 2 Mrg. $\frac{1}{2}$ Vrtl. 5 Rth. gegen der Steinrenne.

Diese Liegenschaft kommt am Montag den 30 Mai d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus in öffentlichen Ausschreib. Den 22. April 1842.

Waisengericht.

Den nach. (Abstreichs-Verhandlung). Es ist hier voriges Jahr ein neues Schul- und Rathhaus erbaut worden, wobei nachträglich die Vertäferung des Thürmchens mit verzintem Weißblech und die Fertigung von 3 Uhrentafeln am

Montag den 9. Mai d. J.

Morgens 9 Uhr

auf dem Rathszimmer dahier verabstreicht werden wird.

Nach dem Ueberschlag beträgt

die Glashnerarbeit 109 fl. 30 kr.

die Fertigung der Uhrentafeln 49 fl. 20 kr.

Die Alkford's Bedingungen werden bei der Verhandlung gemacht werden. Die Alkford's Liebhaber haben sich neben ihren Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen über ihre Tüchtigkeit und Zuverlässigkeit auszuweisen.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, dieses den betreffenden Meistern bekannt machen zu lassen.

Den 23. April 1842.

Aus Auftrag:

Schuldheiß Neuweiler.

Calw. Aus der Gannmasse des Eberhard Schiele, Tuchmachers hier kommt am

Montag den 6. Juni d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus in den öffentlichen Ausschreib.:

$\frac{1}{2}$ an einer dreistöckigen Behausung mit

einem Anstoß und Keller in der untern Marktstraße, neben Sailer Rapp und der Straße, angekauft für 2400 fl.

Den 2. Mai 1832.

Stadtrath.

Calw. Das Cigarrenrauchen auf den Straßen in hiesiger Stadt, sowie in den hiesigen Stadtwaldungen ist bei Strafe verboten, was hiemit zur Nachachtung bekannt gemacht wird.

Den 3. Mai 1842.

Stadtschuldheißensamt.

Schuld.

Außeramtliche Gegenstände.

Altensraig. (Liederfest). Die Liederkränze des mittleren Schwarzwaldes haben sich vereinigt, am Feiertag, Petri und Pauli den 29. Juni d. J. ein Liederfest in hiesiger Stadt zu feiern. Obgleich wir hauptsächlich nur auf die Theilnahme unserer Nachbarn rechnen können, so hält das unterzeichnete Fest-Comite sich doch für verpflichtet, die Feier dieses Festes zur allgemeinen Kenntniß zu bringen. Wir haben uns doch auch schon entferntere Freunde gewonnen, welche gewiß mit Freuden ein Opfer bringen, um in einer Gegend des Vaterlandes, in welcher die Liederkränze noch nicht sehr zahlreich und zum Theil erst im Entstehen begriffen sind, zum freundigen Ausblühen und kräftigen Gedeihen mitzuwirken. Das Fest kann zwar bei den Lokal-Verhältnissen der Stadt nicht mit dem äußeren Glanze gefeiert werden, wie in den größeren Städten unseres Vaterlandes; doch werden wir es an einer würdigen Aufnahme der Festbesuchenden nicht fehlen lassen.

Diejenigen Liederkränze, welche uns mit ihrem Besuche beehren wollen, werden nun freundschaftlich gebeten, hiervon uns recht bald in Kenntniß zu setzen, damit ihnen sogleich die Festlieder mitgetheilt und für eine gehörige Aufnahme noch zeitlich genug die nöthigen Anstalten getroffen werden können.

Das Fest-Comite.

Geld auszuliehen,
gegen gesetzliche Sicherheit:

860 fl. Pfleggeld in 2 oder 3 Posten bei

Fried. Weißer Schumacher in Calw.

250 fl. Pfleggeld bei Baltas Süßer in Deckensronn.

Calw. Postverwalter v. Horlacher verkauft noch Haberstroh, Kartoffeln, Raufarden, Most und Läserdiel, auch kleine Kartoffeln und Saathaber.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die nächste Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Beck Buob,
Beck Schneider,

Eine beinahe noch ganz neues einspänniges Leiterwägelchen mit eisernen Achsen und mössernen Büchsen ist um billigen Preis zu kaufen. Zu erfragen bei Ausgeber dieß.

Calw.

Der hiesige Musikverein feiert am 9. Mai d. J. den Todestag Schillers. Zu den Verzierungen des Festlokals sind mehrere große und kleine Kränze erforderlich und es ergeht deshalb an die verehrlichen Damen die Bitte, sich der Verfertigung solcher Kränze gütigst zu unterziehen. Diejenigen, die sich der Sache annehmen wollen, können, wenn sie es erforderlich glauben, vorher mit dem Conditor Reichmann über die Art und Weise der Fertigung Rücksprache nehmen. An ebendenselben sind die fertigen Kränze abzugeben, es ist aber wünschenswerth, daß solche nicht früher als Sonntag Nachmittag den 8. Mai und nicht später als am 9. Mai Vormittags abgegeben werden, um sie noch recht frisch zu haben. Wir geben uns der Hoffnung hin, daß die geehrten Damen sich gerne einer kleinen Mühe unterziehen werden, um ein Fest zu verschönern, das dem Sänger der Würde der Frauen gilt.

Das Festcomite.

Calw. Ich bin nun wieder im Besiz aller Gattungen Nägel, und empfehle mich zur gefälligen Abnahme bestens:

Friedrich Käuffele, Nagelschmid, wohnt bei Stricker Bohl.

Calw. (Raukkford). Am nächsten Samstag den 7. Mai

Nachmittags 3 Uhr

werden auf dem Dorfplatz bei Würzbach Ufforde im öffentlichen Abstreich geschlossen werden:

- 1) über die Herstellung einer Strecke Wegs nächst jenem Platz, deren Kosten zu ungefähr 500 fl. berechnet sind, und
- 2) über die Erbauung eines kleinen geriegelten Gebäudes auf dem Dorfplatz, wobei die Zimmerarbeit zu 40 fl., die Maurerarbeit zu 50 fl., die Schreinerarbeit zu 15 fl., die Schlosserarbeit zu 16 fl., die Glaserarbeit zu 11 fl. vorangeschlagen ist.

Hirsau. (Gefundenes). Ein goldener Taschenuhrenschlüssel, und eine, zwar ganz unbedeutende, Vorstecknadel sind hier gefunden worden, die Eigenthümer können solche innerhalb 30 Tagen bei dem Schultheißenamt, gegen Vergütung der Kosten, ablangen.

Calw. Frisches Sauerwasser ist stets zu haben bei

Jakob Schill, im Thoman'schen Hause im Haggäßchen.

Calw. Ich schenke guten Wein aus, die Maas um 16 fr.

Wittwe Haydt.

Calw. Die Unterzeichnete empfiehlt sich im Kleidermachen, sowohl in als außer dem Hause.

Katharina Kohler,
wohnhaft in dem Mühlweg.

Calw. Frau Schuhmacher Bokenhardt im Biergäßle vermietet ihr Logis bis Jacobi.

Calw. (SängammeGefuch). Eine Sängamme, welche sich über Redlichkeit und solides Betragen ausweisen kann, findet unter freundschaftlicher Behandlung und guten Lohn einen angenehmen Platz. Wo? hat Herr Lindenwirth Heizmann die Güte Auskunft zu geben.

Calw. Ich erlaube mir die Anzeige zu machen, daß ich nun mein Geschäft begonnen habe, und empfehle mich für alle in daselbe einschlagenden Arbeiten bestens.

Zualeich zeige ich an, daß ich einen Lehrlingen von kräftiger LeibesConstitution mit

oder ohne Lehrgeld annehme.

Friedrich Kleinbub,
Schmiedmeister d. j.

Neuenbürg.

Waaren = Empfehlung.

Indem ich mich auf gegenwärtige Saison gut assortirtes Ellen-Waaren-Geschäft hiemit bestens empfehle, bemerke ich zugleich; daß ich eine Partie wollener Tücher, ächt-färbigen Cattun, Sommer-Tücher, Zeuglen und Hosenzeuge, um damit schneller aufzuräumen, zu herabgesetztem Preis verkaufe.

Carl Fried. Groß.

Höfen. Wegen Wohnorts-Veränderung wird in dem Hause des Kaufmann Knapp am

Pfingstmontag den 16. Mai und die folgenden Tage, die erste Versteigerung von entbehrlicher Fahrniß durch einzelne Rubriken abgehalten werden.

Es kommen zum Verkauf:

Am 1. Tag:

2 Kühe, 1 Rigi und 1 Houf Bastard, 1 Leiterwagen und verschiedene Schlitten, Wagen-, Schlitten- und Reit-Geschirr, Faß und Bandgeschirr, verschiedenes Holz für Schreiner und Wagner, Handwerkszeug für Holz- und Eisen Arbeiter, Flößer-Geschirr und Stangen.

Am 2. Tag:

Mehrere Gewehre, als Stand- und Püschbüchsen, Hirschfänger und Jagd-Geräthschaften, Schreinwerk und gemeiner Hausrath, worunter 2 Stand-Uhren, Küchen Geschirr von Messing, Kupfer, Zinn, Eisen und Blech.

Am 3. Tag:

Allerhand Glaswaaren, wobei viele grüne Flaschen und Brantweinfaß

ben, Porcelain- und Steingut-Geschirr, 1832r Kirschen- und Heidelbeergeist, auch Hefenbranntwein in kleineren und größeren Partien. Altes Eisen, Eisenblech, Messing, Zinn, Kupfer und Blei.

Die Versteigerung beginnt je Morgens 8 Uhr

und sind Kaufslustige mit dem Bemerken dazu einzuladen, daß baare Bezahlung oder Bürgschaft zur Bedingung gemacht wird.

Calw. Mein Landgut zu Alzenberg, das in 1 Wohnhaus, 2 Scheuren, 53³/₈ Morg. Felder mit 1300 Obstbäumen besteht, und arrondirt ist, suche ich an den Meistbietenden

Dienstag den 10. Mai d. J.

stückweise oder im Ganzen zu verpachten, oder

Donnerstag den 12. Mai

stückweise oder im Ganzen zu verkaufen.

Liebhaber zum Pacht oder Kauf, werden auf den einen oder andern Tag je

Vormittags 8 Uhr

auf das Gut selbst eingeladen.

Bei der Verpachtung stückweise kann den Pächtern auch eine Scheuer in Pacht gegeben werden.

v. Horlacher,
pens. Postverwalter.

Weil die Stadt. (Bleich-Anzeige). Um Mißverständnissen vorzubeugen zeigen wir hiemit an, daß unsere Bleiche noch immer fortbesteht, und durch angestrenzte Sorgfalt in der Behandlung den guten Ruf zu erhalten suchen wird, welchen sie schon seit vielen Jahren behauptet hat. Indem wir für das uns bisher geschenkte Vertrauen danken, wird Herr Christoph Deyle in Calw, wie bisher die Güte haben, für unsere Bleiche Tuch, Garu und Faden anzunehmen.

Ignaz Lutz und Sohn.

Auf obige Anzeige mich berufend, nehme ich zu jeder Zeit für die rähmlichst bekannte Bleiche von Ignaz Lutz und Sohn von Weilerstadt Aufträge an, und empfehle mich zu geigter Uebernahme der Bleichwaaren.

Christoph Deyle in Calw.

Calw. Ein freundliches Logis hat bis Jakobi zu vermieten

J. Wöckle, Rothgerber.

Redakteur: Gustav Rivinius.
Druck und Verlag der Rivinischen Buchdruckerei in Calw.